

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung „Schilfwasser-Leina“		
Straße	Untere Bachstraße 12		
PLZ, Ort	99894 Friedrichroda		
Telefon	03623 31 18 00	Fax	03623 31 18 029
E-Mail	info@schilfwasser-leina.de	Internet	www.schilfwasser-leina.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 16-16014

Bei diesem Vergabeverfahren findet das ThürVgG Anwendung

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur (Textform).
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
- mit qualifizierter elektronischer Signatur.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Deutschland, Thüringen, Kreis Gotha, Gemeinde Leinatal, OT Catterfeld, Zum Denkmal

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Neubau Kanalisation und Trinkwasserleitung

Kanalisation

ca. 1400 m² Straßenaufbruch und –wiederherstellung (Asphalt)

ca. 2500 m³ Bodenaushub

ca. 427 m Kanalrohr DN 500 Stahlbeton

ca. 35 m Kanalrohr DN 600 Stahlbeton

ca. 72 m Kanalrohr DN 200 PP

ca. 3 m Kanalrohr DN 150 PP

ca. 90 m Abwasserdruckleitung HDPE da 63 x 5,2

ca. 24 St Hausanschlüsse

15 St Beton-Fertigteilschächte DN 1500

1 St Beton-Fertigteilschacht DN 1000

4 St PP-Fertigteilschächte DN 800

1 St Druckentlastungsschacht DN 625

1 St PP-Schmutzwasserpumpwerk DN 1000 einschl. Ausrüstung

EMSR - Technik

Trinkwasserleitung

ca. 400 m² Straßenaufbruch und –wiederherstellung (Asphalt)

ca. 500 m³ Bodenaushub

ca. 329 m DN 100 GGG einschl. Formteile und Armaturen

ca. 17 St Hausanschlüsse

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert

werden

Zweck der baulichen Anlage entfälltZweck des Auftrags entfällt

- h) Aufteilung in Lose nein
ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 06.03.2017
 Fertigstellung der Leistungen: 13.10.2017
 weitere Fristen:

j) Nebenangebote

- zugelassen: Pauschalangebote zu Erdarbeiten bzw. Nebenangebote die eine Pauschalierung von Erdarbeiten enthalten, werden ausgeschlossen. Ausgenommen sind Bauleistungen gem. § 4, Abs. 1, Pkt. 2 VOB/A.
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen:
 nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Ingenieurbüro Oppermann GmbH Gotha
Gartenstraße 46 – 50, 99867 Gotha
Vorankündigung unter v. g. Adresse erwünscht
Tel.: 03621 4557-0, Fax: 03621 4557-50
Abholung / Versand der Unterlagen ab dem 05.12.2016

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten 60,00 € incl. 19% MwSt. zzgl. 5,00€ für Versand

Zahlungsweise BanküberweisungEmpfänger Ingenieurbüro Oppermann GmbH Gotha

Verwendungszweck _____

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN DE42 8205 2020 0750 0219 77BIC-Code HELADEF1GTH

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle s. a)p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutschq) Ablauf der Angebotsfrist **am 20.12.2016 um 10:00 Uhr**
Eröffnungstermin **am 20.12.2016 um 10:00 Uhr**

Ort _____

Vergabestelle, siehe a) Versammlungsraum im Nebengebäude

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme

Mängelansprüchebürgschaft 3 v. H. der Abrechnungssumme

Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- oder Kautionsversicherers zugelassen.

Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 4 Jahre

für alle maschinen- und elektrotechnischen Ausrüstungen: 2 Jahre

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Gemäß VOB (B) § 16
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung der deutschen Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist *den Ausschreibungsunterlagen beigelegt*.

Die Anforderungen nach VOB/A §6a Abs. 2 sind durch die Bieter und Nachunternehmer zu erfüllen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Güteschutz Kanalbau AK 2, DVGW, Zertifizierung nach GW 301, W3

Die Anforderungen sind erfüllt, wenn der Bieter die Qualifikation und Gütesicherung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau nachweist (ersatzweise Vertrag zur Gütesicherung nach RAL-GZ 961).

- v) Ablauf der Bindefrist 27.02.2017

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
- Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an die Vergabestelle (Anschrift siehe unter a) zu richten. Auf das im § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.
- Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
- Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

gez. Kehl
(Werkleiter ZV Schilfwasser Leina)